



Version: GER 11.0 August 2026

BEDINGUNGEN FÜR DIE KOSTENLOSE NUTZUNG DER BRYTER SOFTWARE ZU TESTZWECKEN („Nutzungsbedingungen“)

1. Kostenlose Nutzung zu Testzwecken

BRYTER GmbH, Biebergasse 2, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland („**BRYTER**“/„**wir**“/„**uns**“/„**unser**“) räumt dem Nutzer, einschließlich der Organisation, für die der Nutzer tätig ist, ein beschränktes, einfaches, nicht übertragbares und jederzeit widerrufliches Recht ein, die von BRYTER bereitgestellte BRYTER Software („**BRYTER Software**“) für einen befristeten Zeitraum („**Testlaufzeit**“) unentgeltlich zu nutzen. Der Nutzer verpflichtet sich, die BRYTER Software während der Testlaufzeit ausschließlich zu Test- und Evaluierungszwecken einzusetzen. Die kostenlose, testweise Nutzung der BRYTER Software beinhaltet keine Supportleistungen.

2. Zugriff auf die BRYTER Software

Zur Nutzung und zum Zugriff auf die BRYTER Software ist die Registrierung eines kostenlosen BRYTER-Testkontos erforderlich. Mit Einrichtung des Testkontos erkennt der Nutzer an, dass die Sicherheit des Testkontos (einschließlich, aber nicht abschließend, Zugangsdaten und Sicherheits-Schlüssel) sowie sämtliche Aktivitäten, die während der Testlaufzeit über das Testkonto erfolgen, ausschließlich in der Verantwortung des Nutzers liegen. Diese Eigenverantwortung berührt nicht die von BRYTER zu gewährleistenden, einschlägigen datenschutzrechtlichen und berufsrechtlichen Sicherheitsvorkehrungen; BRYTER bleibt insoweit verpflichtet, die maßgeblichen Schutz- und Sicherheitsstandards einzuhalten.

Der Nutzer verpflichtet sich, seine Zugangsdaten und Sicherheits-Schlüssel nicht zu missbrauchen oder weiterzugeben, keine falschen Angaben zur Identität oder zur Unternehmenszugehörigkeit zu machen und keine Personen oder Unternehmen zu imitieren. Der Nutzer ist ferner verpflichtet, BRYTER unverzüglich über jede unbefugte Nutzung des Testkontos sowie über sonstige dem Nutzer bekannt werdende Sicherheitsverletzungen zu informieren.

Nach Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen und der Registrierung für das Testkonto ist BRYTER berechtigt, zu prüfen, ob der Nutzer zur Nutzung der BRYTER Software berechtigt ist.

3. Pflichten des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich, die BRYTER Software nicht zu kopieren, zu verändern, zu duplizieren, aufzuzeichnen, zu verkaufen, kommerziell zu verwerten, davon abgeleitete Werke zu erstellen, zu übermitteln oder in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Wege an Dritte zu verbreiten. Der Nutzer verpflichtet sich ferner, in der BRYTER Software enthaltene Marken, Logos, Urheberrechtsvermerke oder sonstige Schutzrechts- und Eigentumshinweise, Legenden, Symbole oder Etiketten weder zu entfernen noch zu verändern. Der Nutzer wird es unterlassen, die BRYTER Software oder deren Komponenten zu deassemblieren, zu dekompileieren, zu reengineeren, zu übersetzen oder sonst in irgendeiner Weise zu versuchen, den Quellcode zu ermitteln. Der Nutzer wird die BRYTER Software nicht dazu verwenden, ein mit der BRYTER Software konkurrierendes Produkt oder eine entsprechende Dienstleistung zu entwickeln oder anzubieten. Der Nutzer wird über die BRYTER Software keine Viren, Malware oder sonstige unangemessene, rechtswidrige, schädliche, verleumderische, rechtsverletzende, belästigende oder anstößige Inhalte hochladen, abrufen, speichern oder verbreiten; ebenso keine Inhalte, die rechtswidrige Handlungen fördern oder die Rechte Dritter verletzen. Der Nutzer wird nicht versuchen, sich unbefugten Zugang zur BRYTER

Software oder zu damit verbundenen Systemen oder Netzwerken zu verschaffen. Der Nutzer haftet für jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen, der durch Personen begangen wird, denen der Nutzer Zugang zur BRYTER Software gewährt hat.

BRYTER ist berechtigt, den Zugang des Nutzers zur BRYTER Software bei Verstößen gegen die vorstehenden Pflichten oder bei missbräuchlicher Nutzung der BRYTER Software gemäß diesen Nutzungsbedingungen mit sofortiger Wirkung zu deaktivieren.

4. Eigentumsrechte

Die BRYTER Software ist Eigentum von BRYTER. Der Nutzer erwirbt daran lediglich die in diesen Nutzungsbedingungen ausdrücklich eingeräumten Rechte. BRYTER behält sämtliche Eigentums- und Schutzrechte, einschließlich aller Rechte an geistigem Eigentum (wie Urheberrechte, Marken, Geschäftsgeheimnisse, Erfindungen, Design- und Datenbankrechte, Patente, Know-how sowie sonstige registrierte oder nicht registrierte Schutzrechte) an der BRYTER Software, an zugehöriger Software, Anwendungen und Materialien, an von BRYTER bereitgestellten Inhalten sowie an deren Änderungen, Updates und an Feedback des Nutzers. BRYTER ist berechtigt, die Nutzung der BRYTER Software durch den Nutzer zu überprüfen, um die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen sicherzustellen.

5. Gewährleistungsausschluss

Die BRYTER Software wird im jeweils bestehenden Zustand („as is“ und „as available“) bereitgestellt. BRYTER übernimmt keine Gewähr für Beschaffenheit, Verfügbarkeit oder Fehlerfreiheit der BRYTER Software. Soweit gesetzlich zulässig, sind sämtliche weitergehenden Gewährleistungen – gleich ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich etwaiger Gewährleistungen hinsichtlich Rechtsmangelfreiheit, Marktgängigkeit, zufriedenstellender Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck – ausgeschlossen.

6. Vertraulichkeit

Vertrauliche Informationen sind alle nicht allgemein bekannten Informationen und Daten einer Partei, insbesondere zu Kunden, Lieferanten, Technologien und geschäftlichen Abläufen, einschließlich sämtlicher Informationen über den Service bzw. die BRYTER-Software, zugehörige Software, Anwendungen, Materialien, Berichtsformate sowie die hierbei eingesetzten Technologien, Systeme, Werkzeuge und Methoden, ebenso wie alle von Ihnen bereitgestellten Daten. Jede Partei hat vertrauliche Informationen der anderen Partei vor unbefugter Kenntnisnahme zu schützen und ausschließlich zur Durchführung dieser Nutzungsbedingungen zu verwenden. Reverse Engineering sowie das Erlangen vertraulicher Informationen durch Beobachten, Testen, Untersuchen oder Zerlegen bzw. Wiederausbauen ist unzulässig. Vertrauliche Informationen dürfen weder außerhalb des vertraglichen Zwecks genutzt oder nachgeahmt noch hierfür Schutzrechte angemeldet werden.

Offenlegungen sind nur zulässig, soweit sie gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben sind oder an Mitarbeitende, Lieferanten oder Subunternehmer erfolgen, die diese zur Vertragserfüllung benötigen und zur Vertraulichkeit verpflichtet sind. Jede Partei wird die andere Partei unverzüglich schriftlich über jede tatsächliche oder vermutete unbefugte Nutzung oder Offenlegung vertraulicher Informationen informieren.

7. KI-Nutzungsbedingungen

Die Nutzung von Funktionen der BRYTER Software, die durch mittels Machine Learning oder anderen künstlichen Intelligenzverfahren trainierte Datenmodelle unterstützt werden („**AI-Dienste**“), unterliegen Abschnitt 12 (KI-Bestimmungen) des BRYTER-Rahmenvertrags (Master Service Agreement), der durch Bezugnahme Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen wird und entsprechend

Anwendung findet. Jede Bezugnahme auf den „Kunden“ in Abschnitt 12 des Rahmenvertrags gilt für Zwecke dieser Nutzungsbedingungen für die kostenlose Testnutzung als Bezugnahme auf den „Nutzer“. Es gilt insoweit die gleiche Version des Rahmenvertrags wie für diese Nutzungsbedingungen. Die maßgebliche Version ist der Versionsangabe zu Beginn dieses Dokuments zu entnehmen.

Datenschutz

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie solcher Daten, die besonderen berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflichten unterliegen (insbesondere nach §§ 43a, 43e BRAO, §§ 18, 26a BNotO und § 203 StGB), gilt während des Testzeitraums der BRYTER-[Auftragsverarbeitungsvertrag](#) („AVV“). Insbesondere finden die in Abschnitt 6 (Berufsrechtliche Verschwiegenheitspflichten) und Abschnitt 7 (Einsatz von Unterauftragsverarbeitern) des AVV geregelten Pflichten entsprechend Anwendung.

Für die Zwecke dieser Nutzungsbedingungen gilt hinsichtlich des AVV: (i) Jede Bezugnahme im AVV auf den „Kunden“ bzw. „Verantwortlichen“ gilt als Bezugnahme auf den Nutzer (einschließlich der Organisation, für die der Nutzer tätig ist, gemäß Ziffer 1); (ii) jede Bezugnahme im AVV auf den „Rahmenvertrag“ und die „Order Form“ gilt als Bezugnahme auf diese Nutzungsbedingungen; die namentliche Benennung des Verantwortlichen erfolgt durch die Registrierungsangaben des Nutzers oder, falls eine Order Form abgeschlossen wird, durch diese; (iii) abweichend von den im AVV genannten Verarbeitungsdauern endet die Verarbeitung mit Ablauf der Testlaufzeit; im Übrigen bleiben die gesetzlichen und im AVV geregelten Lösch- und Rückgabepflichten unberührt. Es gilt insoweit die gleiche Version des AVV wie für diese Nutzungsbedingungen. Die maßgebliche Version ist der Versionsangabe zu Beginn dieses Dokuments zu entnehmen.

9. Besondere Bestimmungen für österreichische Berufsträger

Für Nutzer, die als Berufsträger (insbesondere Rechtsanwälte und Notare) in Österreich tätig sind und berufsrechtlichen Verschwiegenheits- oder sonstigen standesrechtlichen Pflichten nach österreichischem Recht unterliegen (insbesondere nach der Rechtsanwaltsordnung [RAO], der Notariatsordnung [NO] sowie § 121 StGB), gelten ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen:

- (a) die [Checkliste für KI-Anbieter](#) ; und
- (b) die [Ergänzungsvereinbarung für österreichische Berufsträger](#) .

Die vorgenannten Dokumente werden durch Bezugnahme Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen und finden auf das Vertragsverhältnis mit dem österreichischen Berufsträger entsprechend Anwendung. Bei Widersprüchen zwischen diesen Nutzungsbedingungen und den ergänzenden Dokumenten gehen die ergänzenden Dokumente vor, soweit dies zur Einhaltung der berufsrechtlichen Pflichten des Nutzers nach österreichischem Recht erforderlich ist. Im Übrigen bleiben diese Nutzungsbedingungen unberührt.

10. Beendigung

Die Testlaufzeit endet automatisch mit Ablauf des vereinbarten Testzeitraums. Eine automatische Verlängerung der Testlaufzeit oder ein automatischer Übergang in ein entgeltliches Vertragsverhältnis findet nicht statt.

Die Parteien können diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen während des Testzeitraums mit sofortiger Wirkung beenden. Nach Beendigung stellt der Nutzer die Nutzung der BRYTER Software unverzüglich ein. Nach der Beendigung kommt BRYTER seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Löschung personenbezogener Daten nach. Nach der Beendigung hat der Nutzer

keinen Anspruch auf Herausgabe oder Wiederherstellung von Daten, die er in die BRYTER Software eingegeben hat. Das Verlustrisiko der Daten trägt der Nutzer.

11. Haftungsbeschränkung

BRYTER haftet für Schäden des Nutzers im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Nutzung der BRYTER Software nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Unberührt bleibt eine Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

BRYTER übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verfügbarkeit der im Rahmen der kostenlosen Testnutzung bereitgestellten Funktionen. Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Nutzung der BRYTER Software. Der Nutzer ist allein dafür verantwortlich, dass eingegebene Daten keine berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflichten oder sonstigen Geheimhaltungspflichten verletzen; BRYTER übernimmt hierfür keine Haftung. AI-generierte Ausgaben stellen keine Rechtsberatung dar; BRYTER ist keine Rechtsanwaltskanzlei und übernimmt keine rechtliche Verantwortung für AI-Ausgaben oder darauf beruhende Informationen.

12. Allgemeine Bestimmungen

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz von BRYTER.

Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen, die ihrer Natur nach über die Beendigung dieser Nutzungsbedingungen hinaus wirken, insbesondere zu Vertraulichkeit, Datenschutz, geistigem Eigentum und Haftung, gelten fort.

Eine Abtretung von Rechten oder Pflichten des Nutzers aus diesen Nutzungsbedingungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von BRYTER nicht zulässig. Dritte erwerben aus diesen Nutzungsbedingungen keine Rechte.

Diese Nutzungsbedingungen bilden die vollständige Vereinbarung der Parteien für die Testnutzung. Sie begründen keine Verpflichtung, einen weitergehenden oder dauerhaften Vertrag abzuschließen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.